



# Pfarrei Altendorf

**Pfarrbeauftragter:** Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht  
**Pfarrsekretärin:** Brigitte Deflorin, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch  
www.pfarrei-altendorf.ch

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche  
Eh = Engelhof  
Ph = Pfarreiheim  
Jo = Kapelle St. Johann

### Samstag, 15. Februar

*Sel. Onesimus*

17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier, speziell gestaltet  
von Frauen aus der FG Altendorf  
1. Jahrzeit von Marie Fleischmann-Schuler

### Sonntag, 16. Februar

*6. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier  
Dreissigster von Raymonde Hug-Fontaine  
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter  
und Kind

### Montag, 17. Februar

*Hll. Sieben Gründer des Servitenordens*

15.15 Ki Schülertagesdienst (5. Kl.)

### Dienstag, 18. Februar

*Sel. Fra Angelico*

15.15 Ki Schülertagesdienst (3./6. Kl.)

### Donnerstag, 20. Februar

08.55 Eh Rosenkranz  
09.30 Eh Frauenmesse  
15.15 Ki Schülertagesdienst (4. Kl.)

### Freitag, 21. Februar

*Hl. Petrus Damiani*

18.55 Ki Rosenkranz  
19.30 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Februar

*Kathedra Petri*

17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier

### Sonntag, 23. Februar

*7. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier  
Opfer für die Winterhilfe Schweiz

### Aschermittwoch, 26. Februar

*Beginn der Fastenzeit*

19.00 Ki Eucharistiefeier mit Aschenritus

### Donnerstag, 27. Februar

08.55 Eh Rosenkranz  
09.30 Eh Gottesdienst mit Tobias Kuratle,  
dem reformierten Pfarrer

### Freitag, 28. Februar

*Hl. Roman und hl. Lupizin*

18.25 Ki Rosenkranz  
19.00! Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 29. Februar

17.30 Ki Beichtgelegenheit  
18.00 Ki Eucharistiefeier  
Dreissigster von Ernst Tanner-Eicher

### Sonntag, 1. März

*1. Fastensonntag*

09.30 Ki Eucharistiefeier  
Opfer für die Aktion Bujumbura

## Verstorbene

Am 29. Januar starb

**Ernst Tanner-Eicher,**  
geb. am 3. Juni 1947.

Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet  
und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den  
Angehörigen sprechen wir unser herzliches  
Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 15. Februar

**1. Jahrzeit** von Marie Fleischmann-Schuler  
Stiftmesse für  
Alfons und Pia Zuppiger-Steinegger,  
Elvira Hubli-De Martin,  
Dominik Zehnder-Frehner,  
Alois und Ludmilla Züger-Gruber

### Sonntag, 16. Februar

**Dreissigster** von Raymonde Hug-Fontaine

### Freitag, 21. Februar

Stiftmesse für  
Margrit Fässler

### Samstag, 29. Februar

**Dreissigster** von Ernst Tanner-Eicher  
Stiftmesse für  
Alfons Friedlos

## Kirchenchor

### Freitag, 14. Februar

20.15 Ph Probe

### Freitag, 28. Februar

20.15 Ph Probe

## Kollekten

Im **Januar 2020** durften wir die folgenden  
Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank:  
Opferkerzen Fr. 800.00  
Kinder helfen Kindern (Missio) Fr. 1 164.35  
Beerdigung von Heidi Imhof-Suppiger,  
Stiftung Le Petit Coeur von René Prêtre  
Fr. 1 298.30  
Epiphanieopfer (Inländische Mission)  
Fr. 728.40  
Pentru Copii Aboandonati Fr. 782.60  
Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 937.40  
Verein Salesan Fr. 1 069.35  
Beerdigung von Raymonde Hug  
Caritaskasse der Pfarrei Fr. 277.70  
Opferstock Antonius Fr. 282.20  
**Totalbetrag Fr. 7 340.30**

## Gottesdienst am Freitagabend

Regelmässige Besucher/innen des  
Freitagabend-Gottesdienstes sind ver-  
schiedenlich ans Pfarreiteam gelangt  
mit dem Wunsch, diesen Gottesdienst  
zeitlich etwas früher anzusetzen. Im di-  
rekten Gespräch mit (fast) allen, die  
immer wieder diesen Gottesdienst mit-  
feiern, versuchte Pfr. Notker Bärtsch  
herauszufinden, ob das einem Mehr-  
heitsbedürfnis entspricht.

Das Ergebnis: Eine Mehrheit bevor-  
zugt einen früheren Zeitpunkt: Darum  
haben wir nun beschlossen, ab dem  
Beginn der Fastenzeit diesen Gottes-  
dienst **um 19.00 Uhr** anzusetzen. Das  
erste Mal also am 28. Februar.

Ebenso haben wir beschlossen, die-  
sen Gottesdienst künftig nicht mehr  
ausfallen zu lassen, wenn gleichentags  
eine Beerdigung stattfindet. Somit gibt  
es keine Friktionen mehr bei Stiftmes-  
sen und auswärtige Gottesdienstbesu-  
cher/innen haben die Gewissheit, ohne  
sich vorher informieren zu müssen.

## Besondere Veranstaltungen

### Samstag, 15. Februar

Jubiläums-GV der Frauengemeinschaft, 19.00 Uhr im Seniorenzentrum Engelhof, 18.00 Uhr Gottesdienst vorbereitet von Frauen aus der FG Altendorf

### Montag, 17. Februar

Elternabend Versöhnungsweg, 19.30 Uhr im Pfarreisaal

### Donnerstag, 20. Februar

Fasnachtsunterhaltung ab 14.00 Uhr im Engelhof, organisiert von der Frauengemeinschaft

### Aschermittwoch, 26. Februar

Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Donnerstag, 27. Februar

«Zäme am Tisch» um 12.00 Uhr und Jassnachmittag ab 13.00 Uhr im Engelhof

## Vorschau

### Freitag, 6. März

Weltgebetstag, 15.15 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen

### Sonntag, 8. März

Krankensonntag

### Donnerstag, 12. März

Anprobe Erstkommunionkleider

### Sonntag, 15. März

Suppentag, Gottesdienst um 9.30 Uhr, ab 11.00 Uhr Suppenzmittag im Pfarreisaal

## Frauengemeinschaft

### «Zäme am Tisch» / Jassen im Engelhof

Der zweite gemütliche Jassnachmittag im neuen Jahr findet am **Donnerstag, 27. Februar** statt.

Wer sich mit einem feinen Zmittag um 12.00 Uhr im Engelhof stärken will, melde sich bitte bis am Dienstag, 25. Februar direkt im Seniorenzentrum unter Telefon 055 451 40 00 an. Ab 13.00 Uhr wird gejasst! Auf viele Jasserinnen und Jasser freuen sich die Frauengemeinschaft und das Engelhofteam.

### 60 Jahre Frauengemeinschaft Altendorf

Im Jahr 1960 wurde nicht nur unser Kirchenschiff abgebrochen und verbreitert wieder neu aufgebaut, auch das Pfarreleben wurde verbreitert, sozusagen auf ein breiteres Fundament gestellt. Auch das lässt sich

datieren: Am 17. Januar wurde die Frauengemeinschaft Altendorf gegründet, die sich damals noch Frauen- und Müttergemeinschaft nannte.

Die Gründerinnen sind den Alteingesessenen heute noch bekannt, auch wenn die meisten von ihnen leider schon von uns gegangen sind. Wir erwähnen sie gerne mit Namen: *Lina Dettling-Keller, Josefina Friedlos-Landolt, Ida Kälin-Fleischmann, Olga Knobel-Marty, Rosa Köpfer-Meier, Marie Hensler-Oetiker, Käthy Marty-von Flüeh, Josefina Marty-Eggler, Lydia Rüegg-Diethelm, Anna Winet-Diethelm*. Begleitet wurden sie bei der Gründung von *Pfr. Hans Gasser*.

Das breitere Fundament lässt sich wie das breitere Kirchenschiff bis heute ablesen, zwar nicht an den Mauern und Sitzbänken der Kirche, sondern an vielem, was in diesen Jahren gewachsen ist und auch heute noch mit grossem Engagement umgesetzt wird. Dazu gehören *der Besuchsdienst (seit 1963), der Seniorennachmittag (1966), der Seniorenausflug (1975), der Schmutzige Donnerstag für Senioren/innen (1975), die Kinderkleiderbörse (1976), der Suppentag (1979), die Dorfchilbi (1980), der Familientreff (1982)*.

Die GV der Frauengemeinschaft am Samstag, 15. Februar ist somit die 60ste in der Vereinsgeschichte. Ein Jubiläum, das gefeiert werden darf und an dem erinnert werden soll an die viele Arbeit - oft im Hintergrund -, die in all diesen Jahren von wechselnden Vorständen und Mitgliedern geleistet wurde und die zum Kitt in der Pfarrei und der Gemeinde beigetragen hat. Wir danken ganz herzlich für dieses grosse Stück gelebtes Evangelium, gratulieren dem Vorstand und der ganzen Frauengemeinschaft zum Jubiläum und wünschen eine stimmungsvolle GV.

Beat Züger und Notker Bärtsch

## Versöhnungsweg

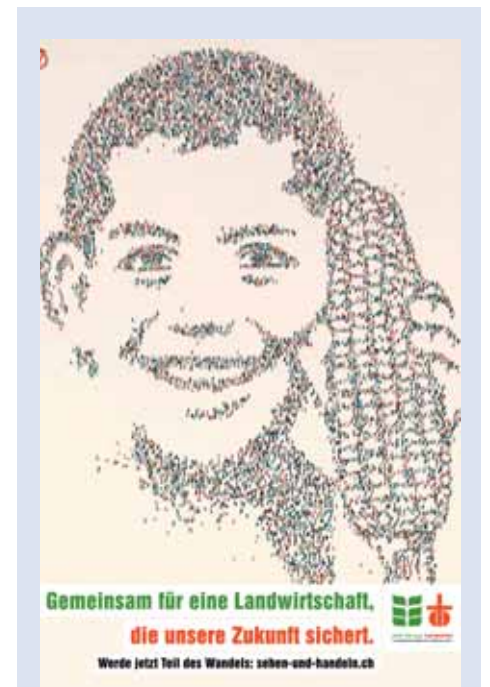
Eines der schwierigsten Sakramente der katholischen Kirche kommt als erstes im Rahmen des schulischen Religionsunterrichts: das Versöhnungssakrament. In der 2. Klasse arbeiten wir darauf hin, auch wenn es im Vollsinn, mit einem Beichtgespräch, erst ab der 4. Klasse begangen wird. Um darüber zu informieren - den Sinn des Versöhnungssakraments, die Vorbereitung im Religionsunterricht und den Ablauf des Versöhnungswegs - sind die Eltern der Kinder in den 2. Klassen am **Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr** zu einem **Elternabend** im Pfarreisaal eingeladen. Der Versöhnungsweg findet dann in der 4. Fastenwoche, zwischen dem 24. und 28. März statt.

## Aschermittwoch und Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch am 26. Februar findet die fünfte Jahreszeit (die Fasnacht) ihr jähes Ende und es beginnt die Fastenzeit. Fasten und bewusster Verzicht haben in den letzten Jahren das einmal verstaubte, altbackene Image verloren. Die Menschen denken mehr und mehr darüber nach, wieviel Konsum sie wirklich brauchen, was uns wirklich nährt.

Der diesjährige **Kalender von Fastenopfer und Brot für alle** mit dem Titel «Ich ernte, was ich säe» stellt noch eine weitere Frage: Wer ernährt die Welt? Was braucht es, damit unsere Ernährung auch in Zukunft sichergestellt ist? Er macht uns auf die Bewahrung und Weiterentwicklung des bäuerlichen Saatguts aufmerksam und führt uns dazu mit Bild und Text durch die Märkte der Welt. Diesen Kalender werden Sie in den nächsten Tagen per Post erhalten.

Mit dem **Aschenkreuz**, das uns im Gottesdienst am Aschermittwoch um 19.00 Uhr auf den Kopf gestreut wird, machen wir uns unsere Vergänglichkeit und unsere Umkehrbedürftigkeit bewusst - und auch, dass wir als Lebewesen in den Kreislauf von Säen und Ernten miteingebunden sind.



## Kampagne 2020 von Fastenopfer und Brot für alle

Dieses Jahr dreht sich die Kampagne dieser Hilfswerke um das Saatgut. Sortenschutzgesetze schränken die Bauern immer mehr ein, damit Konzerne ihr Hochleistungs Saatgut verkaufen können. Die Kampagne warnt vor den Folgen für die Ernährung im Süden.



# Pfarrei Lachen

**Pfarrer Ernst Fuchs, lic. theol.** 055 451 04 74, pfarrer@kirchelachen.ch

**Pastoralassistentin Erika Rauchenstein, dipl. theol.** 055 451 04 76, pastoralassistentin@kirchelachen.ch

**Pfarrsekretär Gabriel Schwyter** 055 451 04 70, sekretariat@kirchelachen.ch

www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried  
BI = Kapelle Biberzelten; SP = Spitalkapelle  
PZ = Pfarreizentrum

## Gottesdienste

### Samstag, 15. Februar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Pro Pallium

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

Musik: Kirchenchor Cäcilia

### Montag, 17. Februar

09.30 SP Hl. Messe

### Dienstag, 18. Februar

13.00 PZ Gottesdienst/Singprobe 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 19. Februar

07.20 KI Schulgottesdienst Oberstufe

10.00 RK Hl. Messe

### Donnerstag, 20. Februar

10.00 BI Hl. Messe

14.00 RK Rosenkranz

### Freitag, 21. Februar

18.30 KI Hl. Messe

### Samstag, 22. Februar

*Kathedra Petri*

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

18.00 KI Fasnachtsgottesdienst

Musik: Harmonie-Musikverein

### Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Procap March-Höfe

08.30 RK Eucharistiefeier

10.00 RK Syr.-orth. Gottesdienst

10.30 KI Eucharistiefeier

11.30 KI Taufe von Elia Favara der  
Erica Favara-Perri und des  
Moreno Favara (Lachen)

### Montag, 24. Februar

*Hl. Matthias*

09.30 SP Hl. Messe

14.00 RK Rosenkranz

### Dienstag, 25. Februar

18.30 KI Hl. Messe

20.00 KI Einläuten der Fastenzeit

### Aschermittwoch, 26. Februar

*Fast- und Abstinenztag*

10.00 RK Hl. Messe mit Segnung und  
Auflegung der Asche

18.30 KI Hl. Messe mit Segnung und  
Auflegung der Asche

### Donnerstag, 27. Februar

10.00 BI Hl. Messe mit Auflegung der Asche

14.00 RK Rosenkranz

### Freitag, 28. Februar

18.30 KI Hl. Messe

### Samstag, 29. Februar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

Kollekte für Fastenopfer

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

Aushilfspriester: Pfr. i.R. Heinz Fleischmann

## Gedächtnisse

### Sonntag, 16. Februar, 10.30 (KI)

Dreissigster für Karl Weber-Meier

1. Jahrzeit für Elisabeth Benz-Schwyster und

Emma Cotti-Blöchliger

Stiftmesse für Cäsar Cotti-Blöchliger, Louise

Wind, Mathilde Wyss-Furrer und Angehörige,

Valentin Kessler-Steiner

### Sonntag, 23. Februar, 10.30 (KI)

1. Jahrzeit für Armin Brägger

Stiftmesse für Pfr. Georg A. Gangyner,  
Philomena Ruchti-Mächler

### Sonntag, 1. März, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Alfred Schriber-Steinegger,

Karl und Josy Lamperti-Wattenhofer,

Alois und Erna Rauchenstein-Fritsch

## Kirchenchor Cäcilia

### Mittwoch, 19. Februar

19.00 PZ Chorprobe (bis 21.00)

### Mittwoch, 26. Februar

Chorprobe fällt aus (Ferien)

## Besondere Veranstaltungen

### Samstag, 15. Februar

19.30 KI Konzert der Basler Madrigalisten  
(Leitung: Raphael Immoos)

### Montag, 17. Februar

13.30 PZ Jassen für alle

### Mittwoch, 19. Februar

14.00 PZ Kinderkonzert «Karneval der  
Tiere» (2. Aufführung um 16.00)

### Montag, 2. März

14.30 PZ Seniorennachmittag mit der  
Seniorenbühne Luzern

## Kinderkonzert: Karneval der Tiere

«Karneval der Tiere» lässt Kinderherzen  
höher schlagen. Im beliebten Musikstück



Musikalische Tierparade in Lachen. Bild: FG Kids

von Camille Saint-Saëns brüllen die Löwen, gackern die Hühner und tanzen die Schildkröten. Das Werk wird am **Mittwochnachmittag, 19. Februar, im Pfarreizentrum** in einer Fassung für Bläserquintett und Erzählerin aufgeführt. Es finden zwei Aufführungen statt mit Beginn um 14.00 bzw. 16.00 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Franken. Tickets können vorgängig im Spiel- und Läsela-den (Marktstrasse 10, Lachen) bezogen werden. Info: [www.fglachen.ch](http://www.fglachen.ch) FG Kids und

Verein Freunde der Kirchenmusik Lachen

## Einladung zum Fasnachtsgottesdienst

Im Volksmund als fünfte Jahreszeit bekannt, bezeichnet das Wort Fasnacht ursprünglich die Nächte vor der Fastenzeit.



Der Harmonie-Musikverein Lachen umrahmt den Fasnachtsgottesdienst. Bild: Thomas Kistler

Nochmals so richtig geniessen und feiern, bevor wir uns dem bewussten Verzicht widmen. Auch Jesus war sowohl das Feiern wie auch der Verzicht nicht fremd. So laden wir sie alle am **Samstag, 22. Februar, um 18.00 Uhr** ganz herzlich in die Pfarrkirche ein zu unserem ernst gemeinten Gottesdienst in einer fröhlichen Zeit.

Pastoralassistentin Erika Rauchenstein

## Die Fasnacht und die Fastenzeit

Die ältesten Hinweise für die Fasnacht finden sich im deutschsprachigen Raum zu Anfang des 13. Jahrhunderts. Der Anbruch der vorösterlichen Fastenzeit, die schon lange vor der Jahrtausendwende eingeführt worden war, bildete einen bedeutenden Einschnitt im Wirtschaftsjahr. Eier und Fleisch mussten noch vor dem Beginn der Fastenzeit verzehrt werden, so dass noch einmal tüchtig gegessen und getrunken wurde. Die damit verbundene Tradition der gemeinsamen Festmähler hält sich an einigen Orten bis heute. Tanz – im Mittelalter anstössig – und Musik sind feste Bestandteile der Fasnacht, und diese war lange auch ein beliebter Hochzeitstermin, da in der darauf folgenden Fastenzeit sexuelle Enthaltsamkeit gefordert war.

Die Vertreter der Obrigkeit forderten von ihren Untertanen früher Zinsen, meistens in Form von Naturalien, z. B. «Fastnachtshühner». Die Obrigkeit selbst gab auch etwas ab, woraus sich stark ritualisierte Bräuche wie etwa die Armenspeisung oder die Abgabe von Fasnachtsküchlein entwickelten. Die Fasnacht war und ist bis heute ein schichtenüberquerendes Phänomen, sie ist vielleicht gerade deswegen so reizvoll.

Quelle: Urban Fink, Schweizerische Kirchenzeitung SKZ 3/2016, Seite 22

## Kollekten

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Kollektenbeiträge im Dezember und Januar:

### Dezember 2019

01.12. SOS Kinderdorf	Fr. 680.45
08.12. ACAT	Fr. 325.20
15.12. Uni Freiburg	Fr. 539.05
17.12. Friedenslicht 2019	Fr. 575.80
22.12. Fidei Donum	
Kollekte	Fr. 461.55
Rundung Pfarramt	Fr. 38.45
Total	Fr. 500.00
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr.2'302.80
25.12./Pfarrrei St. Kyrillos	
26.12. (Damaskus)	
Kollekte	Fr.2'255.80
Spende Pfarramt	Fr. 244.20
Total	Fr.2'500.00
29.12. Familie bilden	Fr. 247.80

### Januar 2020

01.01. Friedensdorf Broc	Fr. 272.25
04.01. Sternsingen (Missio)	Fr.1'730.55
05.01./	
06.01. Inländische Mission	Fr. 927.15
12.01. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 577.35
15.01. Erlös Friedenslicht Stiftung Denk an mich	Fr. 575.80
19.01. Seelsorgehilfswerk Kanton Schwyz	Fr.1'145.25
26.01. Schweizer Seelsorge-Stiftung	Fr. 471.55

## Seniorenbühne Luzern

Am **Montag, 2. März**, ist die Seniorenbühne Luzern am Seniorennachmittag in Lachen zu Gast. Die Theatergruppe sorgt mit dem Stück «Herr Gottfried und Frau Stutz» für einen vergnüglichen und abwechslungsreichen Nachmittag. Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum. Das Team des Seniorennachmittags freut sich auf viele Gäste. An diesem Nachmittag besteht auch die Möglichkeit, sich für den Seniorenausflug im Mai anzumelden. Zur Teilnahme heissen wir Sie alle schon jetzt herzlich willkommen.

## Aufführung geistlicher Werke

Am **Samstag, 15. Februar**, treten die Basler Madrigalisten in der Pfarrkirche auf (Konzertbeginn: 19.30 Uhr). Dabei führen sie die Missa «Defensor Pacis» des Inner-schweizer Komponisten Benno Ammann auf. Sie wurde anlässlich der Heiligsprechung von Bruder Klaus, dem über alle konfessionellen Grenzen hinweg verehrten Schweizer Friedensstifter, 1947 in Rom uraufgeführt. Kombiniert wird das Programm mit drei Kompositionen des von Lachen stammenden Komponisten Joachim Raff. Um 18.45 Uhr findet eine Einführung in die gespielten Werke im Joachim-Raff-Archiv statt (beschränkte Platzzahl). Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Weitere Konzertinformationen finden Sie unter:  
[www.joachim-raff.ch](http://www.joachim-raff.ch)



## Fastenzeit

Am Fasnachtsdienstagabend um 20.00 Uhr erinnert uns die grosse Glocke an den Beginn der Fastenzeit. Diese beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert vierzig Tage bis zum Gründonnerstag. Gerne machen wir auf einige spezielle Angebote in der Fastenzeit aufmerksam:

### Aschermittwoch, 26. Februar

Hl. Messe mit Segnung und Austeilung der Asche um 10.00 Uhr (Kapelle im Ried) und 18.30 Uhr (Pfarrkirche)

### Kreuzwegstationen

In den Sonntagsmessen meditieren wir jeweils einige Kreuzwegstationen.

### Kreuzweg im Pilgerhof

Der Pilgerhof der Kapelle im Ried ist während der Fastenzeit offen, damit jeder individuell den Kreuzweg meditieren kann.

### Passionskrippe in der Pfarrkirche

Während der Fastenzeit kann in der Pfarrkirche unsere Passionskrippe besichtigt werden. Sie hat das tragische Ende der Lebensgeschichte Jesu zum Thema, die erst mit der Auferstehung eine freudige Wendung erfährt. Sie stellt also die Zeit zwischen Palmsonntag und Ostern dar und hält sich an die zeitliche Abfolge der in den Evangelien geschilderten Ereignisse. Auch wenn der Gedanke daran, die Passionszeit mit kunstvoll gestalteten Holzfiguren darzustellen, manchem fremd erscheint, hat die sogenannte «ernste Krippe» eine lange Tradition.

Herzliche Einladung zur Meditation der Leidensgeschichte unseres Herrn in der Pfarrkirche.

Pfarrer Ernst Fuchs